

Nr. 41

Kiel, 16/09/2020

Smart Home clever nutzen, um Energie und Kosten zu sparen!

Heizung, Lampe, Waschmaschine – viele dieser alltäglichen Dinge im Haushalt lassen sich von überall aus per Smartphone steuern und effizient regulieren. So wird das eigene Zuhause zum komfortablen und sogar Kosten sparenden Smart Home. Doch es erfordert auch, dass seine Bewohner*innen stets up to date sind. Der Onlinevortrag „[Smart Home: Kosten sparen mit intelligenter Technik](#)“ sorgt am 22. September für die Menschen in Schwarzenbek und Umgebung für Durchblick.

Ein Smart Home kann für Verbraucher*innen von großem Interesse sein, da es die Möglichkeit bietet, Mehrwerte zu schaffen: Energie- und damit auch Kosteneinsparungen, eine Komforterhöhung oder eine verbesserte Sicherheit. „Dennoch ist auch hier zu bedenken, dass ein Smart Home ein hohes Maß an Eigenverantwortung mit sich bringt“, warnt Julia Buchweitz, Rechtsreferentin der [Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein](#). „Bei einer falschen Anwendung können Vorteile nicht ausgeschöpft oder gar ins Gegenteil umgekehrt werden. Heizungen könnten auf eine zu hohe Temperatur geregelt werden und daraus ein Mehrverbrauch resultieren.“

Vortrag zum Thema

Der Onlinevortrag „Smart Home: Kosten sparen mit intelligenter Technik“ greift die Unterschiede zwischen Komfort und Notwendigkeit auf, erläutert die Möglichkeiten des Energiesparens und geht auch auf den wichtigen Faktor Datenschutz in Sachen Smart Home ein. Er richtet sich an Interessierte, die noch neu in dem Bereich Smart Home sind, deren Vorzüge nutzen, von den Problemen aber nicht überrascht werden wollen.

Die Veranstaltung ist in Kooperation mit der [VHS Schwarzenbek](#) und aufgrund der Förderung des Projektes durch das Landesministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ([MELUND](#)) kostenfrei.

Die Eckdaten zum Vortrag

Was: „Smart Home: Kosten sparen mit intelligenter Technik“

Wo: Seminarsoftware Edudip (kein Download erforderlich)

Wann: 22. September 2020 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Wie viel: Kostenlos

Für die Anmeldung oder auch weitere Fragen schreiben Sie uns eine Mail an ene-wende@vzsh.de oder nutzen Sie das [Anmeldeformular der VHS](#).

Über das Projekt

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ rückt mit den Themen Wärmenetze, Mieterstrom und smarte Energienutzung Aspekte in den Fokus, die einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlage der Arbeit bilden dabei einerseits Verbraucherbeschwerden, andererseits Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie das interaktive Onlineportal www.durchblick-energiewende.de. Mit Vorträgen (off- und online), Informationen und Beratungen erhalten die Verbraucher notwendige Hilfestellung, um einen aktiven Part in der Energiewende einzunehmen. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND).

Für weitere Informationen

- Julia Buchweitz, Rechtsreferentin „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 – 191 (nicht veröffentlichen)
buchweitz@vzsh.de
- Christopher Voges, Pressearbeit „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 - 193 (nicht veröffentlichen)
voges@vzsh.de www.durchblick-energiewende.de

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77